

Pressemitteilung  
Kiel, 29.10.2003

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **SSW-Veranstaltung: Menschen aus den Mühlen der Sozialbürokratie retten**

**Der SSW in Harsilee veranstaltet am 3. November einen Informations- und Diskussionsabend mit Ombudsleuten des Landes Schleswig-Holstein. Unter dem Motto **„Ombudsmänner und Ombudsfrauen: Die Anwältinnen der sozial Schwachen, der Kranken und Pflegebedürftigen“** stellen die Bürgerbeauftragte des Landes, Birgit Wille-Handels, und der Vorsitzende des Vereins **„Patientenombudsmann Schleswig-Holstein“**, Günter Jansen, ihre Arbeit dar und beantworten Fragen des Publikums.**

„Im Moment sind die Menschen sehr verunsichert. Es ist wichtiger denn je, zu wissen, welche Möglichkeiten es gibt, wenn man sich ungerecht behandelt fühlt. Auf unserer Veranstaltung können sie erfahren, was man tun kann wenn Menschen in der Mühle der Sozialbürokratie stecken geblieben sind und wie es vor dem Hintergrund der Gesundheitsreform um die Rechte von Kranken, Pflegebedürftigen und sozial schwachen Menschen steht“, erklärt die Vorsitzende des SSW in Harsilee und Landtagsabgeordnete Anke Spoorendonk.

Die Veranstaltung findet am 3. November um 19.30 Uhr im Harsileer Bürgerhaus in der Süderstraße 101 statt.

Die Referenten sind: Birgit Wille-Handels, Bürgerbeauftragte für soziale

Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein und Günther Jansen,  
Vorsitzender des Vereins Patientenombudsmann/-frau Schleswig-Holstein  
e.V., ehemaliger Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein.